



ABWASSER- UND HOCHWASSERSCHUTZVERBAND
WIESLOCH

Jahresabschluss 2015
55. Geschäftsjahr

Inhalt

	Seite
1. Rechenschaftsbericht	
1.1. Geschäftsverlauf und Lage des Verbandes	4
1.2. Prognose über die weitere Entwicklung der Ergebnis- und Finanzrechnung	5
1.3. Berichterstattung über die wichtigsten Anlagen, den Stand der Anlagen und die geplanten Vorhaben	6
1.4. Berichterstattung über die privatrechtlichen Leistungsentgelte	13
1.5. Berichterstattung über den Personalaufwand	14
2. Ergebnisrechnung	
2.1. Planvergleich der Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes	15
2.2. Planvergleich der Ergebnisrechnung der Teilhaushalte	16
3. Finanzrechnung	
3.1. Planvergleich der Finanzrechnung des Gesamthaushaltes	20
3.2. Planvergleich der Finanzrechnung der Teilhaushalte	21
4. Vermögensrechnung/Bilanz	25
5. Anhang	
5.1. Den ganzen Anhang betreffende Angaben	26
5.2. Anhang Gesamtergebnisrechnung	27
5.3. Anhang Gesamtfinanzrechnung	29
5.4. Anhang Vermögensrechnung (Bilanz)	31
5.5. Vermögensübersicht (Anlagenspiegel)	33
5.6. Forderungsübersicht	34
5.7. Schuldenübersicht	35
5.8. Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen	35
5.9. Umlageabrechnung	36
5.10. Ermittlung Umlageverteilung	37
5.11. Umlageentwicklung	40
6. Schlussfeststellungen	
6.1. Abschlussbestätigung	41
6.2. Feststellungsbeschluss der Verbandsversammlung	41

1. Rechenschaftsbericht

1.1 Geschäftsverlauf und Lage des Verbandes

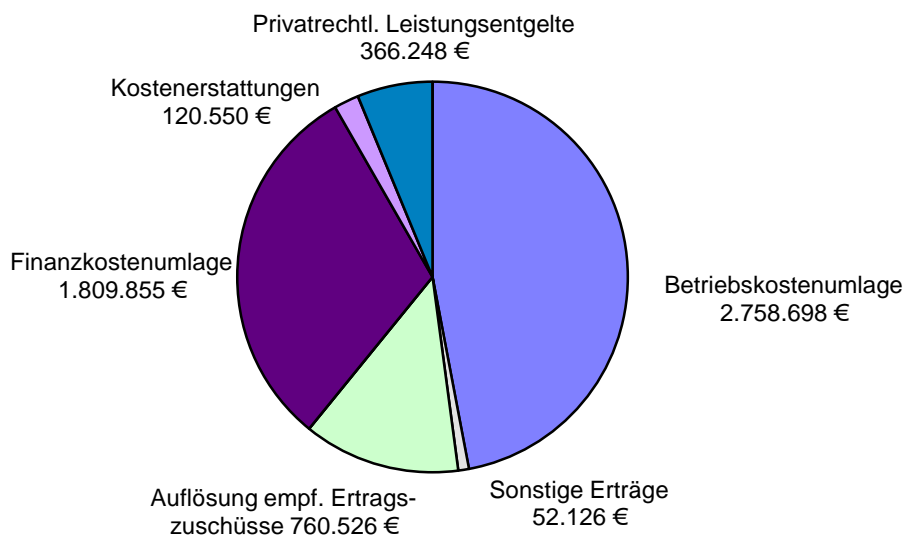
Das Geschäftsjahr 2015 schließt im Ergebnishaushalt mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 5,87 Mio. € ab. Das Ergebnis liegt damit um 23 T€ unter dem Ergebnis des Jahres 2014.

Im Vergleich zur Vorperiode sind deutliche höhere Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten und auf Seiten der Aufwendungen geringere Sach- und Dienstleistungen, geringere Zinsaufwendungen aber auch gestiegene Personalkosten zu verzeichnen.

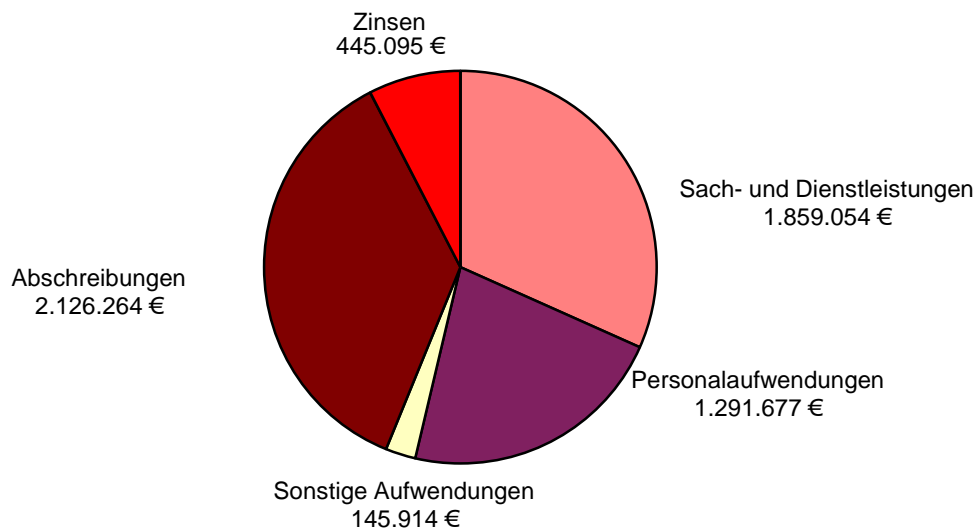
Nähere Einzelheiten zu den Einzelposten sind den Ausführungen im Anhang zu entnehmen.

Ergebnisrechnung

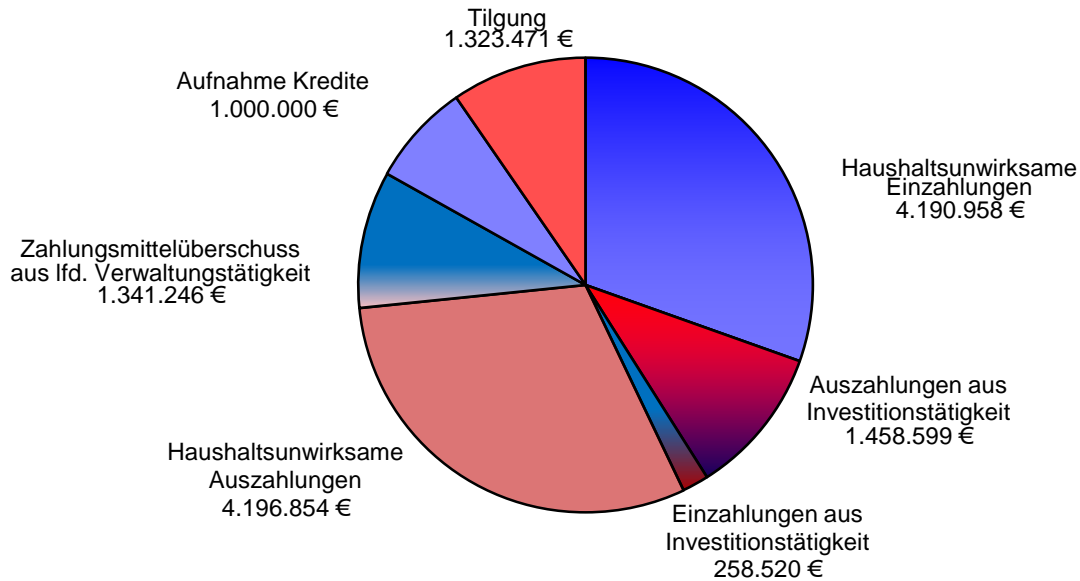
Erträge: 5.868.003 €



Aufwendungen: 5.868.003 €



Finanzrechnung



Der Finanzierungsmittelüberschuss (nach Investitionen) in Höhe von 141 T€ und die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten von 1 Mio.€, vermindert um gezahlte Tilgungsleistungen von 1,32 Mio. €, führte zusammen mit dem Saldo aus haushaltsunwirksamen Zahlungen zu einer Abnahme des Zahlungsmittelbestandes um 188 T€.

1.2 Prognose über die weitere Entwicklung der Ergebnis- und Finanzrechnung

Die Planungen im mittelfristigen Zeitraum (bis 2019) weisen Erträge und Aufwendungen in einem Korridor von 5,88 und 6,09 Mio. € aus. Mit dem Ergebnis von 5,87 Mio. € im abgeschlossenen Geschäftsjahr bewegen wir uns am untersten Rand der Prognose.

In der Prognose gehen wir weiterhin von einer abnehmenden Zinslast, leicht steigenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und einer Erhöhung der Abschreibungen auf das Sachanlagenvermögen aus. Bei den Personalaufwendungen rechnen wir mit moderaten Lohnsteigerungen bei einem stabilen Personalbestand.

Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes wird sich laut unserer Prognose in den kommenden Jahren zwischen 1,36 und 1,42 Mio. € bewegen. Im Vergleich dazu schließt das Geschäftsjahr 2015 mit einem Zahlungsmittelüberschuss von 1,34 Mio. € ab.

Im Finanzhaushalt werden sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit voraussichtlich zwischen 750 T€ und 1,59 Mio. € und die Auszahlungen für Baumaßnahmen und bewegliches Sachvermögen in einem Rahmen von 960 T€ und 2,53 Mio. € bewegen.

Der Finanzierungssaldo (vor Finanzierungstätigkeit) wird auch in den kommenden Jahren voraussichtlich positiv sein.

Der abnehmende Finanzierungsmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit wird es uns ermöglichen, die Schuldenlast zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums (31.12.2019) auf 11,9 Mio. € reduzieren zu können.

1.3 Bericht über die wichtigsten Anlagen, den Stand der Anlagen und die geplanten Vorhaben 2015

Klärbetrieb und Verwaltung

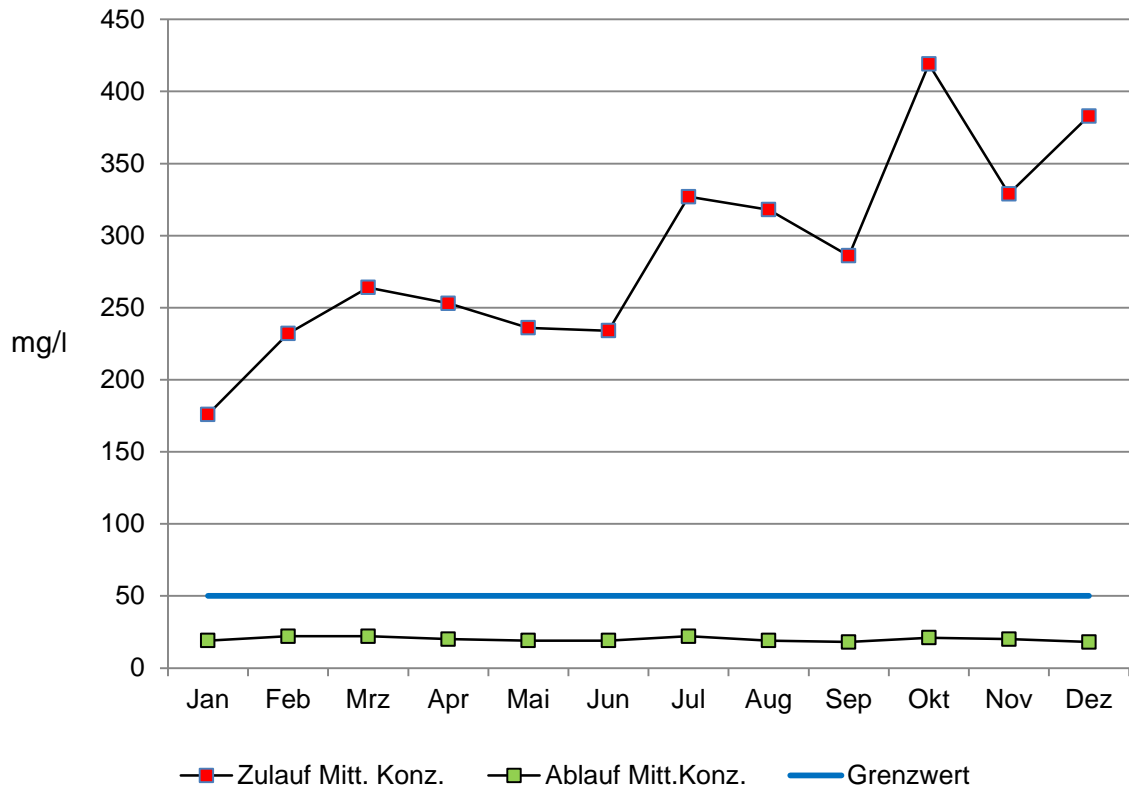
- Im Frühjahr 2014 wurde ein Ingenieurbüro mit der Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung über den Bau von zwei Wärmepufferspeichern (jeweils 50 cbm) für die Speicherung der Wärmeenergie aus dem BHKW beauftragt.
Nach Vorlage dieses Wirtschaftlichkeitsnachweises wurde das Projekt im Frühjahr 2015 öffentlich ausgeschrieben. Die erfolgreiche Inbetriebnahme der Anlage erfolgte Ende November 2015.
- Parallel zur Ausschreibung der Wärmepufferspeicher wurde die Erneuerung der Rezirkulationsleitung der biologischen Stufe ausgeschrieben. Hier mussten die über 20 Jahre alten verzinkten Rohrleitungen (DN700) wegen ihres maroden Zustands durch Edelstahl ersetzt werden. Baubeginn war im September 2015. Die Inbetriebnahme bzw. Abnahme der Leistung fand im Oktober 2015 statt.
- Im sanierungsbedürftigen Betriebslabor wurde im September 2015 mit den geplanten Sanierungsarbeiten und der Erneuerung und Installation der Betriebseinrichtungen begonnen. Die Erneuerung der Sanitär- und Elektroinstallation wurde in Eigenregie durchgeführt. Die Lieferung und Installation der Betriebseinrichtung wird 2016 abgeschlossen.
- Aufgrund von Undichtigkeiten des zum Teil im Erdreich verlegten alten Druckluftsystems mussten sämtliche Druckluftleitungen ausgebaut und erneuert werden. Sämtliche Arbeiten erfolgten durch verbandseigenes Personal.
- Aufgrund veralteter Mess- u. Regeltechnik musste im April 2015 ein neuer Schaltschrank für ein Turbogebläse angeschafft und installiert werden. In den kommenden Jahren ist der Austausch von drei weiteren Schaltschränken für die restlichen Gebläse geplant.

In den Monaten Mai bis Juli 2015 wurde die Nitrifikation der Biologie aufgrund einer toxischen Einleitung außer Betrieb gesetzt. Die Auslaufwerte für Ammonium und Nitrat konnten daher in diesem Zeitraum nicht den wasserrechtlichen Vorgaben entsprechend eingehalten werden.
Ansonsten wurden alle erklärten Überwachungswerte zur Abwasserabgabe mit den Parametern Phosphor, Stickstoff und dem chemischen Sauerstoffbedarf im Geschäftsjahr 2015 eingehalten.

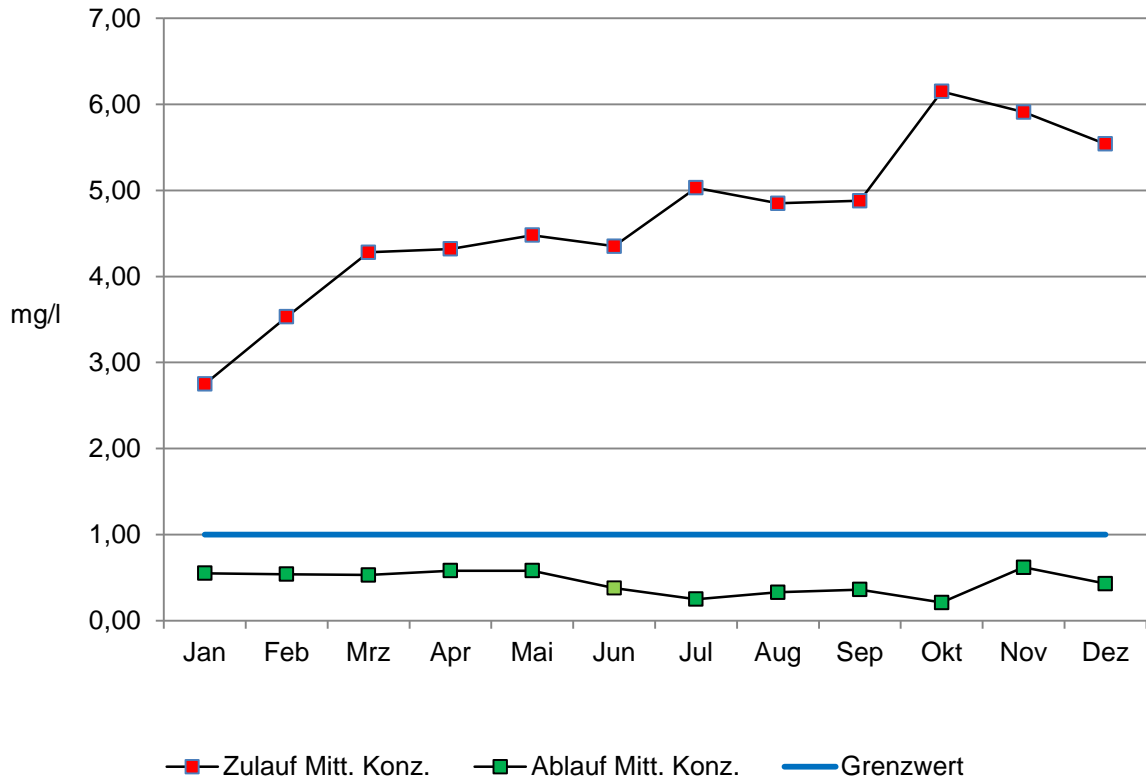
Geplante Vorhaben 2016

- Sanierung einer Räumlerlaufbahn an einer der drei vorhandenen Nachklärbecken. Die Sanierung der restlichen Becken ist in den Jahren 2017 und 2018 geplant.
- Erneuerung der Überschussschlammeindickung durch Austausch der alten Aggregate und Installation eines Bandeindickers.
- Austausch weiterer Belüfterplatten in der biologischen Stufe.

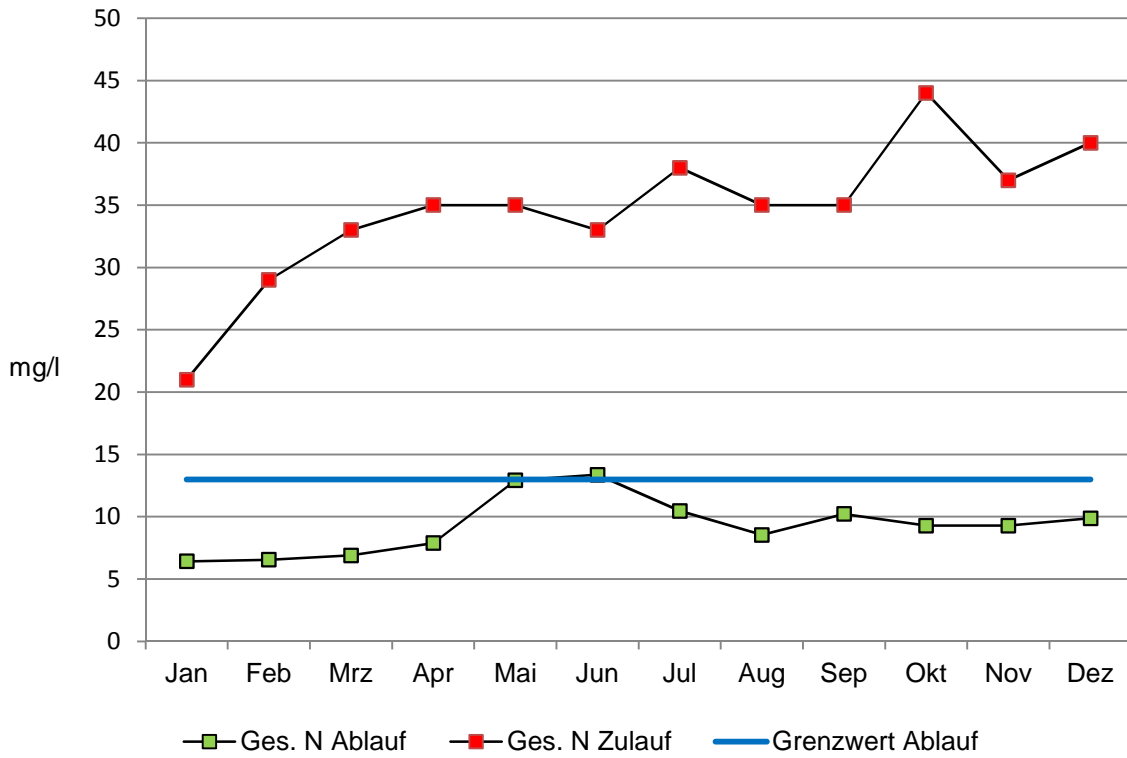
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)



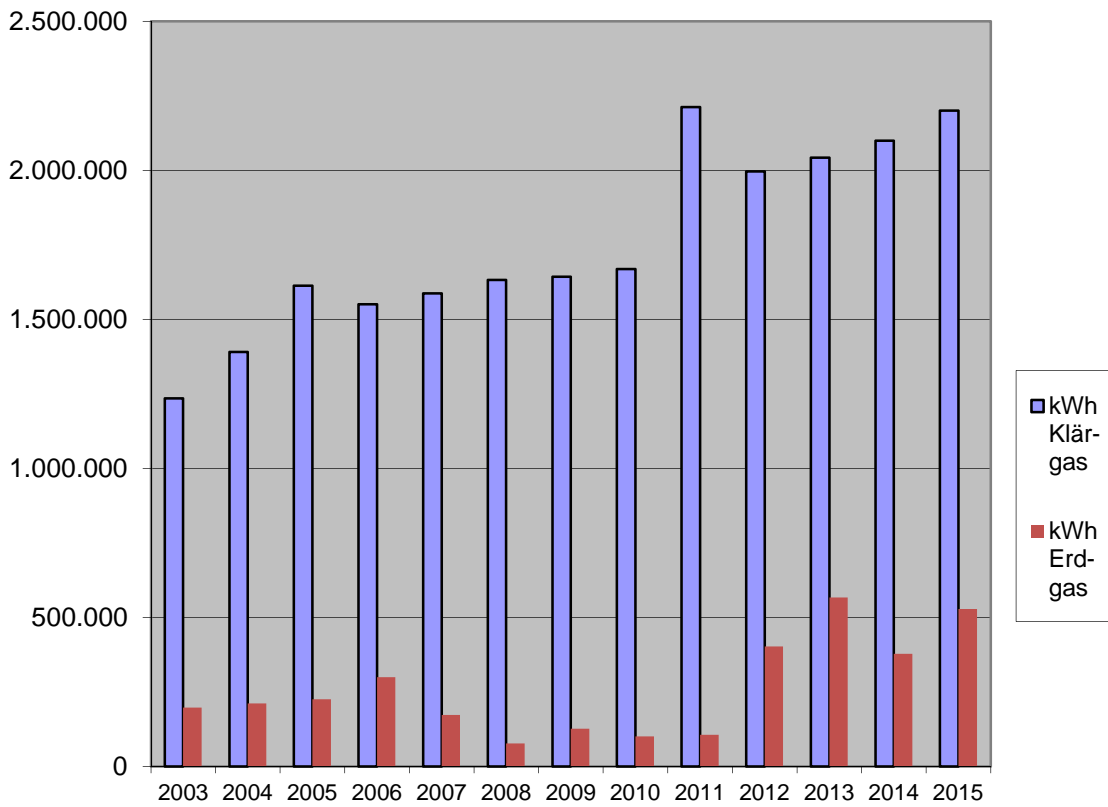
Phosphor Zulauf- und Ablaufwerte (Ges.P)



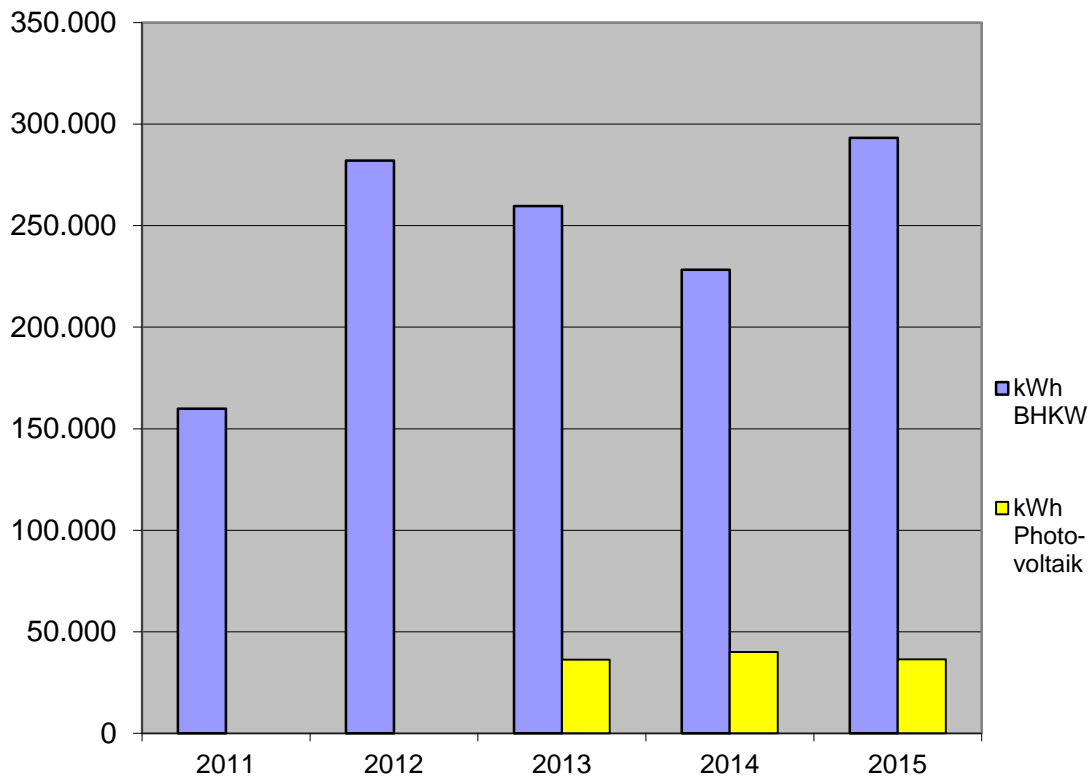
Gesamtstickstoff (Anorganisch N)



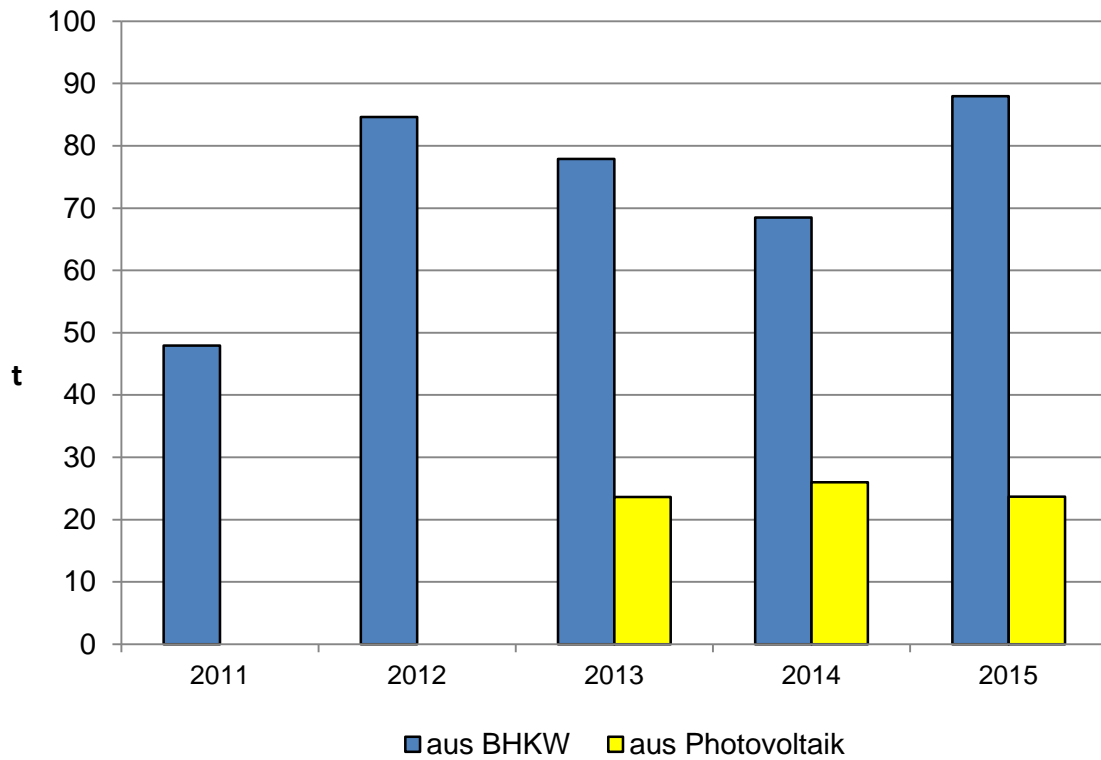
Stromerzeugung aus Klärgas und Erdgas



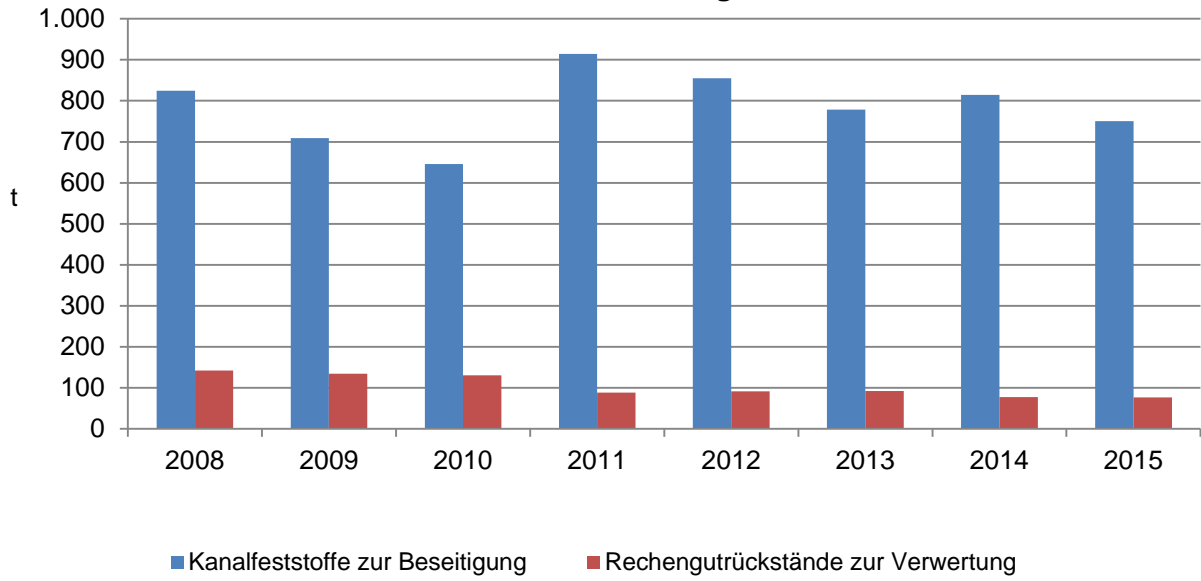
Stromeinspeisung aus Photovoltaik und Blockheizkraftwerk



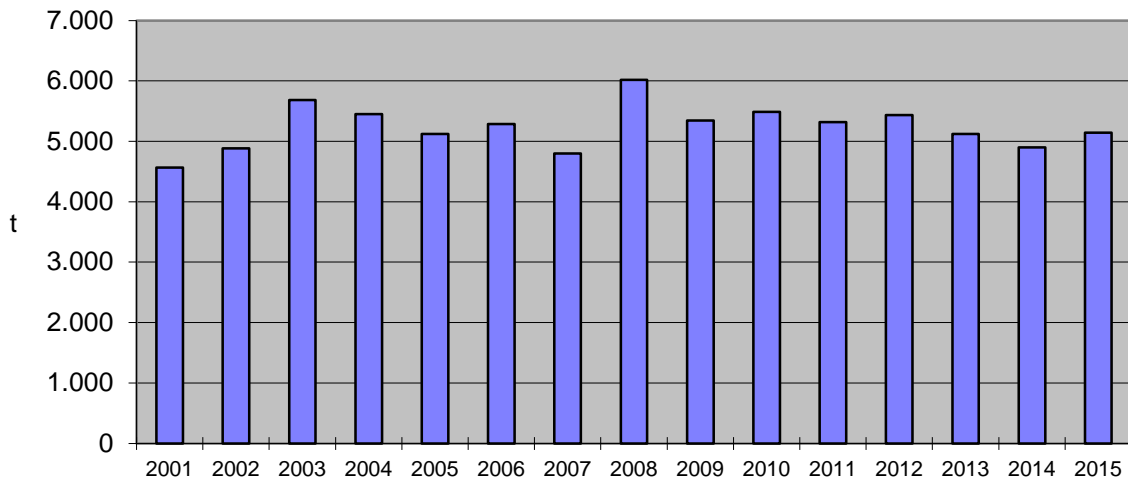
Eingesparte CO₂-Menge aus BHKW u. Photovoltaik



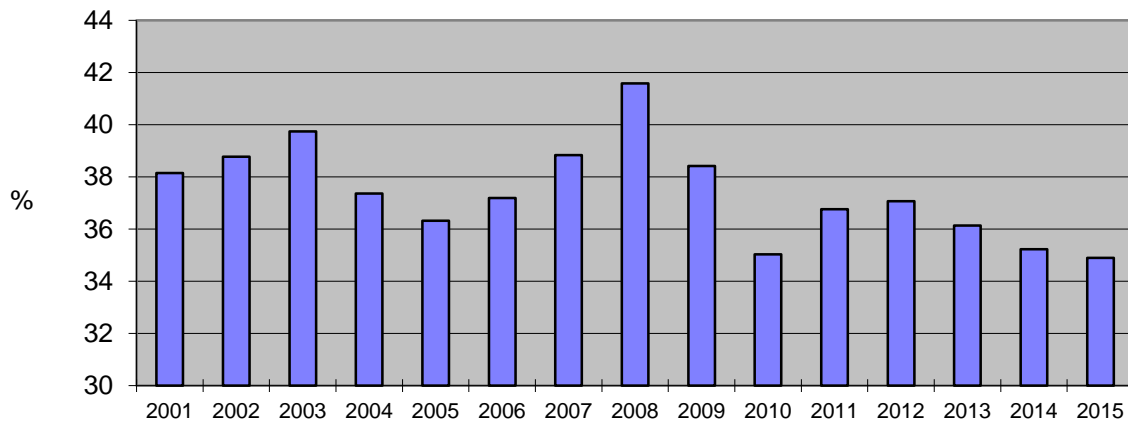
Kanalfeststoffe und Rechengutrückstände



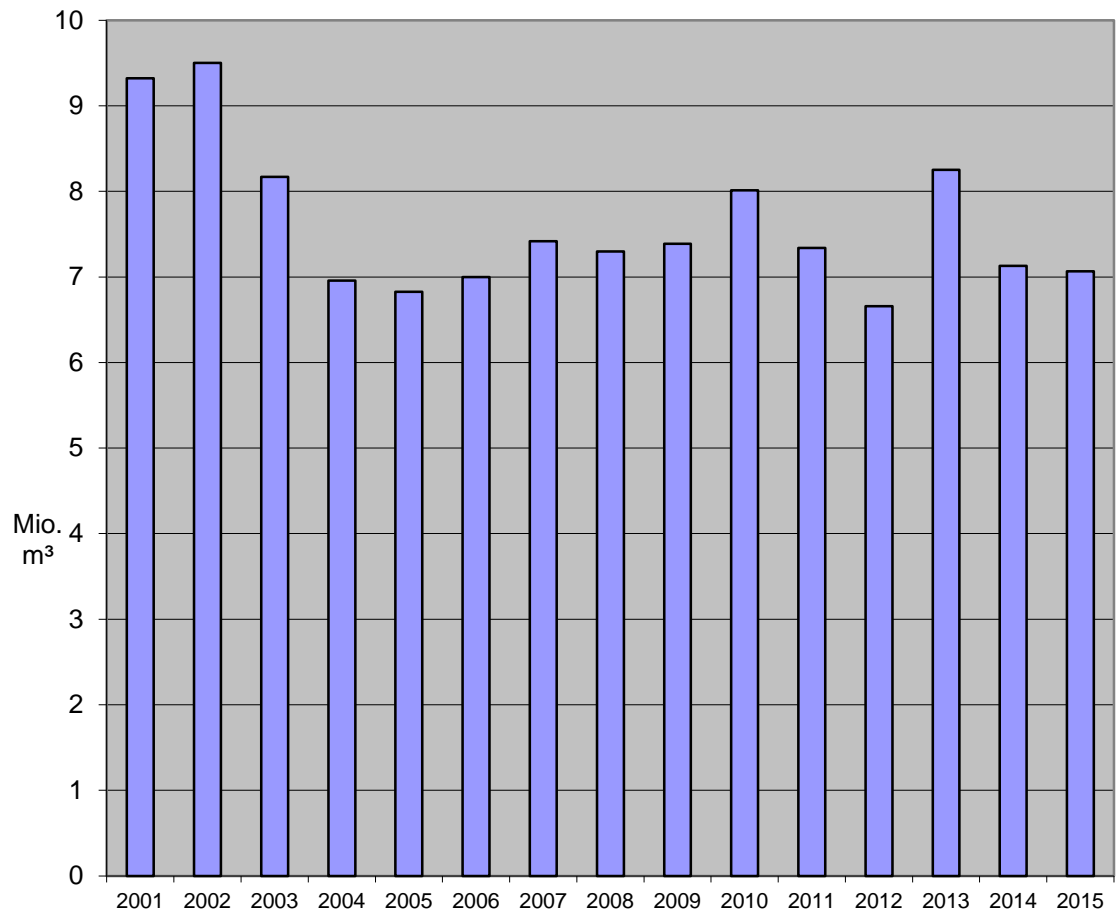
Klärschlammanfall aus dem Verbandsgebiet



Trockensubstanz des gepressten Klärschlammes (mittlere TS)



**Abwassermenge
(im Klärwerk behandeltes Abwasser)**



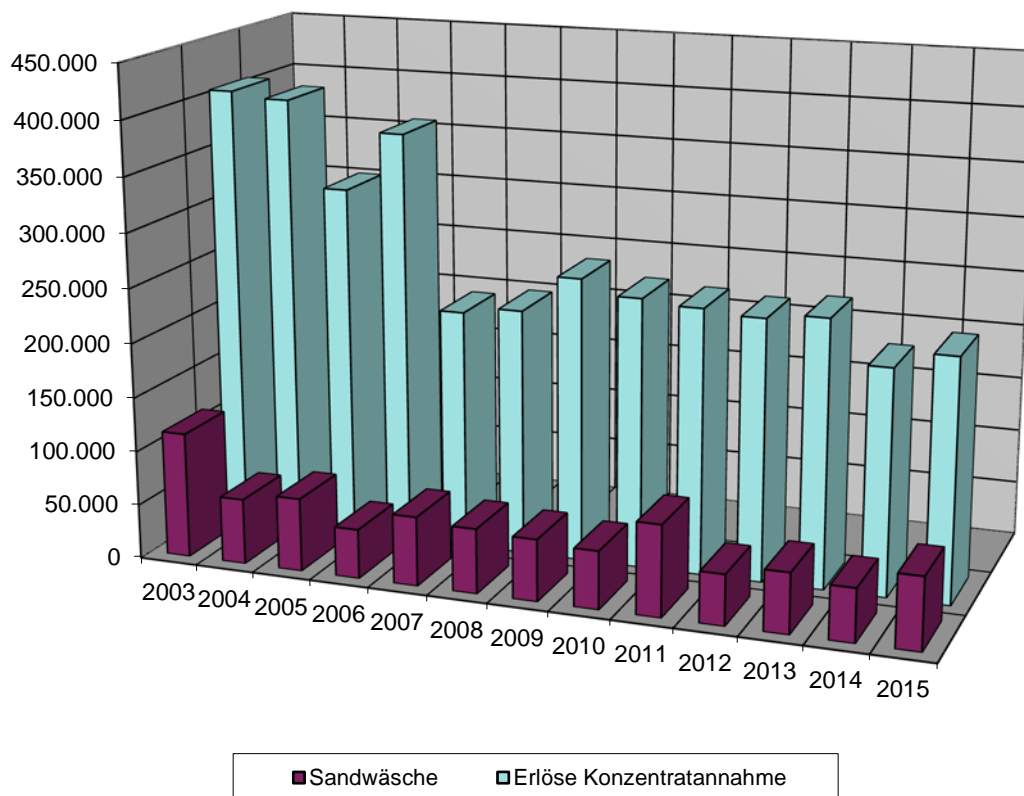
Außenbereiche

- Nachfolgende Hochwasserschutzmaßnahmen befinden sich derzeit in der Entwurfsplanung:
HRB Wiesloch
HRB Ochsenbach
HRB Mühlhausen, Umbau
Umbau rotes Wehr auf ökologische Durchgängigkeit
- Nachfolgende Hochwasserschutzmaßnahmen befinden sich derzeit bei der Genehmigungsbehörde noch im Wasserrechtsverfahren:
HRB Horrenberg, Erweiterung
HRB Schatthausen
Vorfluterausbau Mühlhausen, Abschnitt Wachtermühle und Weismühle, sowie ökologischer Gewässerausbau im Ortskern
Vorfluterausbau Waldangelbach in Wiesloch, Schwetzingen Straße bis Schwimmbad
- Der Bau des Verbandskanals in Rauenberg, Ortsteil Malschenberg wurde im Geschäftsjahr 2015 fertiggestellt. Die Gesamtinvestitionen beliefen sich auf 1,28 Mio. €.
- In einem zweiten Abschnitt wurden 2015 schadhafte Kanäle mit einem Investitionsvolumen von 500 T€ saniert.
- Im Spätjahr 2014 wurde mit den Arbeiten zum Vorfluterausbau (Leimbach) in Wiesloch begonnen. Der Abschnitt reicht von der Dr. Martin Luther Straße bis zum ehemaligen Gebäude der Deutschen Post. Die Arbeiten sind zwischenzeitlich nach 19-monatiger Bauzeit bis auf kleinere Restarbeiten fast vollständig abgeschlossen. Der AHW war hier nur als Bauherr im Auftrag der Stadt Wiesloch tätig. Die Kosten für das Projekt trugen die Stadt Wiesloch zu 30 % (rd. 1,1 Mio. €) und das Land Baden-Württemberg zu 70 % (rd. 2,6 Mio. €).
- Im November 2015 wurde mit der Sanierung des RÜB Gauangelloch begonnen. Für die Beton-sanierung sowie die technische Erneuerung des RÜB werden voraussichtlich Aufwendungen von 170 T€ entstehen.

Geplante Vorhaben 2016:

- HRB Schatthausen; Baubeginn. Die Maßnahme wird planmäßig Ende 2017 fertiggestellt.
- Vorfluterausbau in Rauenberg, Ortslage Rotenberg bis Käsermühle. Hier ist der AHW als Bauherr im Auftrag der Stadt Rauenberg tätig. Die Kosten tragen die Stadt Rauenberg und das Land Baden-Württemberg.

1.4 Berichterstattung über die privatrechtlichen Leistungsentgelte



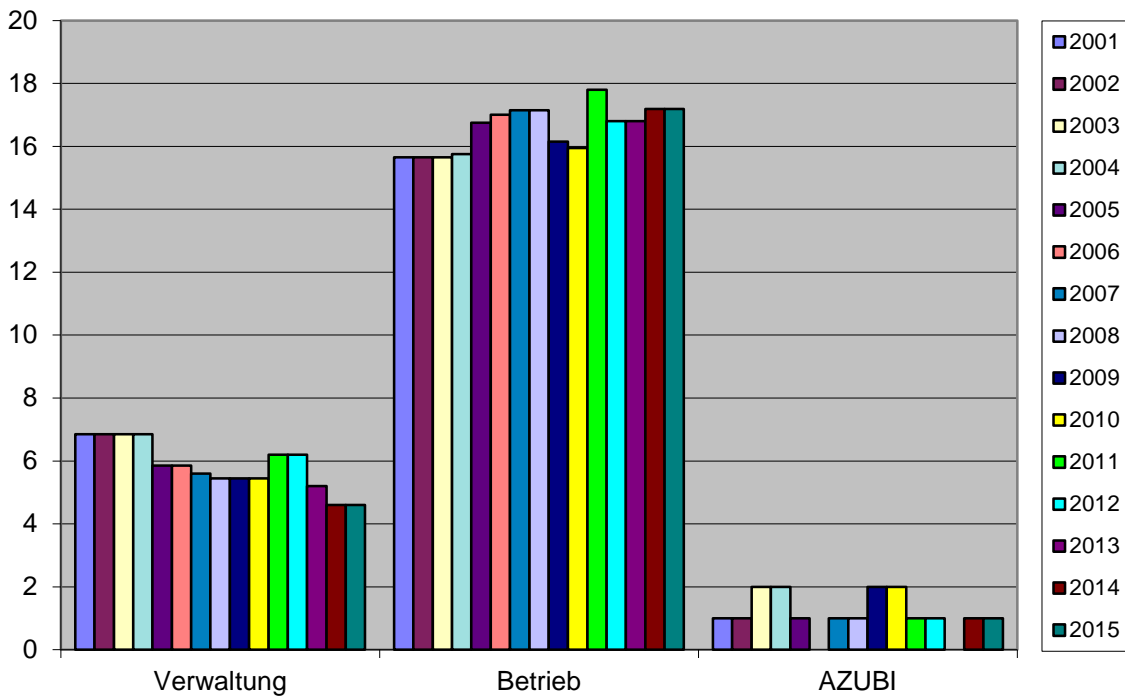
Die privatrechtlichen Leistungsentgelte aus den Umsatzbereichen Konzentratannahme und Sandwäsche entwickelten sich wie folgt:

Die Erlöse aus der Annahme von Konzentraten (Fettwässer, Produktionsrückstände, Fäkalien) beliefen sich auf 222 T€. Die Umsätze konnten somit um 15 T€ (+ 7 %) im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Der kurzfristige Umsatzrückgang im Jahr 2014 kann somit vorerst als Warnschuss verstanden werden. Aufgrund des engen Wettbewerbs müssen wir jedoch weiterhin alle Anstrengungen unternehmen, um die Ertragslage zumindest stabil halten zu können.

Äußerst positiv ist das Ergebnis bei Erträgen aus der Annahme und der Reinigung von Kanalsand. Diese Erträge konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr um 17 T€ (36 %) gesteigert werden. Da diese Umsätze jedoch relativ wenig beeinflussbar sind, muss auch in den kommenden Jahren weiterhin mit einer relativ hohen Volatilität gerechnet werden, so dass wir nicht davon ausgehen dürfen, dass diese Umsatzzahlen in Zukunft immer erreicht werden.

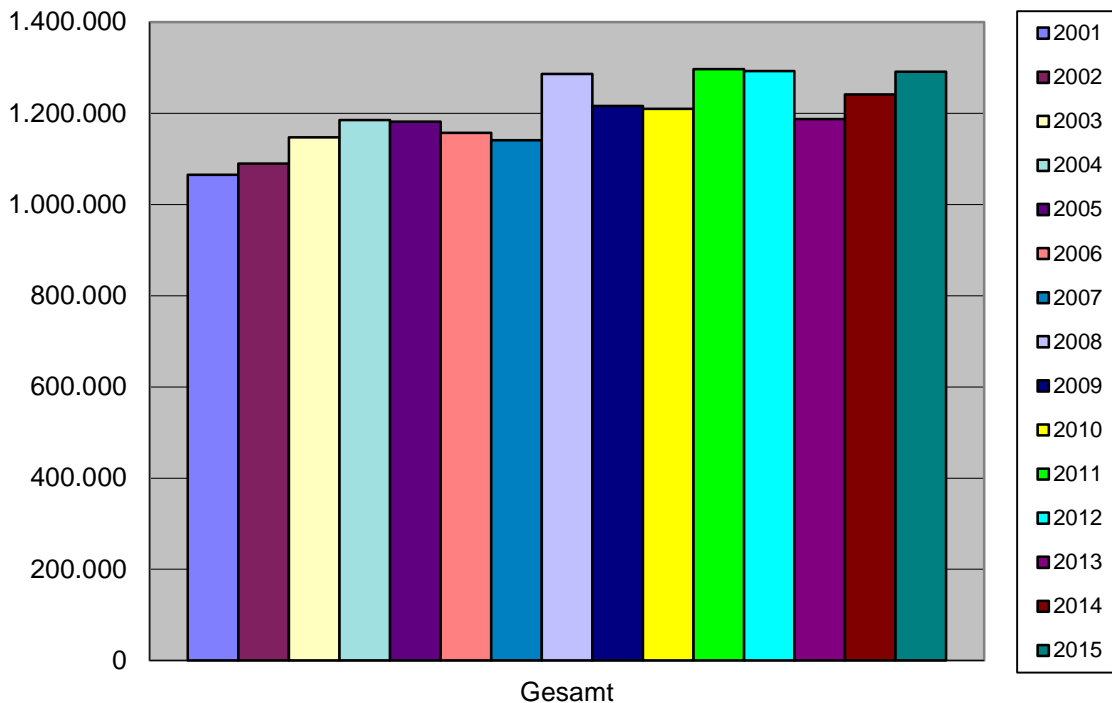
1.5 Berichterstattung über den Personalaufwand

Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten



Bei der durchschnittlichen Zahl der Beschäftigten ergaben sich keine Veränderungen. Bezogen auf Voll- und Teilzeitstellen werden weiterhin 23 Mitarbeiter/-innen beschäftigt.

Personalaufwand (€)



Aufgrund der Tarifierhöhung von 2,5 % (bezogen auf das gesamte Jahr) und durch geringere Ausfallzeiten (weniger Langzeitarbeitsunfähige) stiegen die Personalkosten im Vergleich zur Vorperiode um 50 T€ (+4,1 %).

2. Ergebnisrechnung

2.1. Planvergleich der Ergebnisrechnung des Gesamthaushaltes

Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.Fest-	Ermächt.-	Verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen im	übertrag.	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	HJ	EUR	(Sp. 2-3)	HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
2.	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen	5.419.032,10	5.553.300,00	5.341.778,65	211.521,35	0	0	211.521,35	0
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	307.141,55	311.500,00	366.248,34	-54.748,34	0	0	-54.748,34	0
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.725,63	74.000,00	120.550,05	-46.550,05	0	0	-46.550,05	0
7.	Zinsen und ähnliche Erträge	1.128,91	1.300,00	374,31	925,69	0	0	925,69	0
8.	Aktiviert Eigenleistungen	13.584,75	25.000,00	27.321,50	-2.321,50	0	0	-2.321,50	0
9.	Sonstige ordentliche Erträge	22.416,71	10.000,00	11.730,21	-1.730,21	0	0	-1.730,21	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 2-9)	5.891.029,65	5.975.100,00	5.868.003,06	107.096,94	0	0	107.096,94	0
11.	Personalaufwendungen	-1.241.384,44	-1.285.000,00	-1.291.676,56	6.676,56	0	0	6.676,56	0
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.905.832,66	-1.920.500,00	-1.859.053,81	-61.446,19	0	0	-61.446,19	0
14.	Planmäßige Abschreibungen	-2.117.105,01	-2.145.000,00	-2.126.263,66	-18.736,34	0	0	-18.736,34	0
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-499.991,69	-505.700,00	-445.095,21	-60.604,79	0	0	-60.604,79	0
17.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-126.715,85	-118.900,00	-145.913,82	27.013,82	0	0	27.013,82	0
18	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	-5.891.029,65	-5.975.100,00	-5.868.003,06	-107.096,94	0	0	-107.096,94	0
19	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00	0
20.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00	0
21	Ordentl. Ergebnis einschl. Fehlbetragsabd. (Saldo aus Nummer 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00	0
22.	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00	0
23.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00	0
24	Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 22 und 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00	0
25	Gesamtergebnis (Summe aus Nummer 21 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0,00	0

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs.5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

*** verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) -Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

2.2. Planvergleich der Ergebnisrechnung der Teilhaushalte

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Zentralhaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Eränz. Fest-	Ermächtig.-	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	(Sp. 2 - 3)	im HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55,29	0,00	24,43	-24,43	0,00	0,00	-24,43	0,00
7	Zinsen und ähnliche Erträge	177,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 2-9)	233,01	0,00	24,43	-24,43	0,00	0,00	-24,43	0,00
11	Personalaufwendungen	-46.774,70	-45.000,00	-60.851,72	15.851,72	0,00	0,00	15.851,72	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.538,05	-7.100,00	-5.045,85	-2.054,15	0,00	0,00	-2.054,15	0,00
14	Planmäßige Abschreibungen	-11.488,81	-10.600,00	-10.379,26	-220,74	0,00	0,00	-220,74	0,00
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.989,00	-1.800,00	-1.456,00	-344,00	0,00	0,00	-344,00	0,00
17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.719,56	-19.400,00	-20.371,93	971,93	0,00	0,00	971,93	0,00
18	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11-17)	-101.510,12	-83.900,00	-98.104,76	14.204,76	0,00	0,00	14.204,76	0,00
19	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-101.277,11	-83.900,00	-98.080,33	14.180,33	0,00	0,00	14.180,33	0,00
20	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorj.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus Nummer 19 und 20)	-101.277,11	-83.900,00	-98.080,33	14.180,33	0,00	0,00	14.180,33	0,00
22	Erträge aus internen Leistungen	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00			7.000,00	0,00
23	Aufwendungen für interne Leistungen	-19.475,75	-16.500,00	-22.501,25	6.001,25			6.001,25	0,00
24	Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-19.475,75	-9.500,00	-22.501,25	13.001,25	0,00	0,00	13.001,25	0,00
26	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummer 21 und 25)	-120.752,86	-93.400,00	-120.581,58	27.181,58	0,00	0,00	27.181,58	0,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

*** verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) -Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

2.2. Planvergleich der Ergebnisrechnung der Teilhaushalte

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 1 Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Eränz. Fest-	Ermächtig.-	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	(Sp. 2 - 3)	im HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen	4.644.512,88	4.812.500,00	4.568.552,90	243.947,10	0,00	0,00	243.947,10	0,00
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.376,50	20.500,00	18.921,50	1.578,50	0,00	0,00	1.578,50	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.386,17	12.000,00	30.104,79	-18.104,79	0,00	0,00	-18.104,79	0,00
7	Zinsen und ähnliche Erträge	951,19	1.300,00	374,31	925,69	0,00	0,00	925,69	0,00
8	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	19.690,01	10.000,00	10.329,00	-329,00	0,00	0,00	-329,00	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 2-9)	4.698.916,75	4.856.300,00	4.628.282,50	228.017,50	0,00	0,00	228.017,50	0,00
11	Personalaufwendungen	-233.258,09	-257.900,00	-237.398,86	-20.501,14	0,00	0,00	-20.501,14	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-165.603,16	-94.900,00	-90.644,72	-4.255,28	0,00	0,00	-4.255,28	0,00
14	Planmäßige Abschreibungen	-63.423,28	-62.300,00	-63.321,93	1.021,93	0,00	0,00	1.021,93	0,00
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-52.219,36	-57.000,00	-45.754,49	-11.245,51	0,00	0,00	-11.245,51	0,00
17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-71.298,36	-82.300,00	-77.302,57	-4.997,43	0,00	0,00	-4.997,43	0,00
18	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11-17)	-585.802,25	-554.400,00	-514.422,57	-39.977,43	0,00	0,00	-39.977,43	0,00
19	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	4.113.114,50	4.301.900,00	4.113.859,93	188.040,07	0,00	0,00	188.040,07	0,00
20	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorj.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus Nummer 19 und 20)	4.113.114,50	4.301.900,00	4.113.859,93	188.040,07	0,00	0,00	188.040,07	0,00
22	Erträge aus internen Leistungen	170.262,00	47.000,00	184.403,00	-137.403,00	0,00	0,00	-137.403,00	0,00
23	Aufwendungen für interne Leistungen	-54.201,75	-63.300,00	-45.566,75	-17.733,25	0,00	0,00	-17.733,25	0,00
24	Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	116.060,25	-16.300,00	138.836,25	-155.136,25	0,00	0,00	-155.136,25	0,00
26	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummer 21 und 25)	4.229.174,75	4.285.600,00	4.252.696,18	32.903,82	0,00	0,00	32.903,82	0,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

*** verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) -Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

2.2. Planvergleich der Ergebnisrechnung der Teilhaushalte

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 2.1 Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Eränz. Fest-	Ermächtig.-	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	(Sp. 2 - 3)	im HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen	403.153,01	365.000,00	395.723,27	-30.723,27	0,00	0,00	-30.723,27	0,00
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.904,60	62.000,00	86.904,22	-24.904,22	0,00	0,00	-24.904,22	0,00
7	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Aktivierete Eigenleistungen	13.266,75	20.000,00	12.928,00	7.072,00	0,00	0,00	7.072,00	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1.284,55	-1.284,55	0,00	0,00	-1.284,55	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 2-9)	498.324,36	447.000,00	496.840,04	-49.840,04	0,00	0,00	-49.840,04	0,00
11	Personalaufwendungen	-166.058,29	-181.900,00	-235.256,15	53.356,15	0,00	0,00	53.356,15	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-530.631,16	-404.200,00	-333.330,36	-70.869,64	0,00	0,00	-70.869,64	0,00
14	Planmäßige Abschreibungen	-1.484.587,52	-1.506.800,00	-1.491.144,83	-15.655,17	0,00	0,00	-15.655,17	0,00
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-445.783,33	-446.900,00	-397.884,72	-49.015,28	0,00	0,00	-49.015,28	0,00
17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.551,90	-9.600,00	-22.040,89	12.440,89	0,00	0,00	12.440,89	0,00
18	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11-17)	-2.636.612,20	-2.549.400,00	-2.479.656,95	-69.743,05	0,00	0,00	-69.743,05	0,00
19	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-2.138.287,84	-2.102.400,00	-1.982.816,91	-119.583,09	0,00	0,00	-119.583,09	0,00
20	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorj.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus Nummer 19 und 20)	-2.138.287,84	-2.102.400,00	-1.982.816,91	-119.583,09	0,00	0,00	-119.583,09	0,00
22	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Aufwendungen für interne Leistungen	-78.472,25	-45.700,00	-59.037,25	13.337,25	0,00	0,00	13.337,25	0,00
24	Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-78.472,25	-45.700,00	-59.037,25	13.337,25	0,00	0,00	13.337,25	0,00
26	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummer 21 und 25)	-2.216.760,09	-2.148.100,00	-2.041.854,16	-106.245,84	0,00	0,00	-106.245,84	0,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

*** verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) -Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

2.2. Planvergleich der Ergebnisrechnung der Teilhaushalte

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 2.2 Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich	Eränz. Fest-	Ermächtig.-	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Ansatz	Haushaltsjahr	Ansatz/Ergeb.	legungen	übertragung	Mittel abzgl.	übertragung
		EUR	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	(Sp. 2 - 3)	im HH-Vollzug	aus Vorjahr	Ergebnis	ins Folgejahr
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
2	Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen	371.366,21	375.800,00	377.502,48	-1.702,48	0,00	0,00	-1.702,48	0,00
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	286.765,05	291.000,00	347.326,84	-56.326,84	0,00	0,00	-56.326,84	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.379,57	0,00	3.516,61	-3.516,61	0,00	0,00	-3.516,61	0,00
7	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Aktivierete Eigenleistungen	318,00	5.000,00	14.393,50	-9.393,50	0,00	0,00	-9.393,50	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	2.726,70	0,00	116,66	-116,66	0,00	0,00	-116,66	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 2-9)	693.555,53	671.800,00	742.856,09	-71.056,09	0,00	0,00	-71.056,09	0,00
11	Personalaufwendungen	-795.293,36	-800.200,00	-758.169,83	-42.030,17	0,00	0,00	-42.030,17	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.205.060,29	-1.414.300,00	-1.430.032,88	15.732,88	0,00	0,00	15.732,88	0,00
14	Planmäßige Abschreibungen	-557.605,40	-565.300,00	-561.417,64	-3.882,36	0,00	0,00	-3.882,36	0,00
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.146,03	-7.600,00	-26.198,43	18.598,43	0,00	0,00	18.598,43	0,00
18	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11-17)	-2.567.105,08	-2.787.400,00	-2.775.818,78	-11.581,22	0,00	0,00	-11.581,22	0,00
19	Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-1.873.549,55	-2.115.600,00	-2.032.962,69	-82.637,31	0,00	0,00	-82.637,31	0,00
20	Anteilige Fehlbetragsabdeckung aus Vorj.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Aufwands-/Ertragsüberschuss (Saldo aus Nummer 19 und 20)	-1.873.549,55	-2.115.600,00	-2.032.962,69	-82.637,31	0,00	0,00	-82.637,31	0,00
22	Erträge aus internen Leistungen	350.693,85	361.000,00	344.944,35	16.055,65	0,00	0,00	16.055,65	0,00
23	Aufwendungen für interne Leistungen	-368.806,10	-289.500,00	-402.242,10	112.742,10	0,00	0,00	112.742,10	0,00
24	Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-18.112,25	71.500,00	-57.297,75	128.797,75	0,00	0,00	128.797,75	0,00
26	Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummer 21 und 25)	-1.891.661,80	-2.044.100,00	-2.090.260,44	46.160,44	0,00	0,00	46.160,44	0,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht).

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahmen von Deckungsfähigkeiten

*** verfügbare Mittel (Spalte 2 + 5 + 6) -Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

3. Finanzrechnung

3.1 Planvergleich der Finanzrechnung des Gesamthaushaltes

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Ansatz/Erg.	Festleg.im	aus VJ	Mittel abzgl.	übertrag.
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	EUR	Ergebnis	ins Folgej.
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
2.	Zuweisungen, Zuwend. u.allg. Umlagen	5.011.195,89	4.825.500,00	4.825.200,05	299,95	0,00	0,00	299,95	0,00
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	311.045,18	311.500,00	355.686,54	-44.186,54	0,00	0,00	-44.186,54	0,00
6.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	95.682,39	74.000,00	127.943,72	-53.943,72	0,00	0,00	-53.943,72	0,00
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.051,45	1.300,00	463,07	836,93	0,00	0,00	836,93	0,00
8.	Sonstige haushaltswirks. Einzahlungen	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Summe der Einzahlungen a. lfd. Verw.- tätigkeit (Summe aus Nr. 2-8)	5.418.974,92	5.212.300,00	5.309.293,38	-96.993,38	0,00	0,00	-96.993,38	0,00
10.	Personalauszahlungen	-1.241.384,44	-1.285.000,00	-1.291.676,56	6.676,56	0,00	0,00	6.676,56	0,00
12.	Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-1.864.546,89	-1.920.500,00	-1.864.583,93	-55.916,07	0,00	0,00	-55.916,07	0,00
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-499.991,69	-505.700,00	-445.095,21	-60.604,79	0,00	0,00	-60.604,79	0,00
15.	Sonstige haushaltswirksame Auszahl.	-115.034,23	-118.900,00	-366.691,23	247.791,23	0,00	0,00	247.791,23	0,00
16.	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwal- tungstätigkeit (Summe aus Nr. 10-15)	-3.720.957,25	-3.830.100,00	-3.968.046,93	137.946,93	0,00	0,00	137.946,93	0,00
17.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d.Er- gebnisrechng. (Saldo aus Nrn. 9 und 16)****	1.698.017,67	1.382.200,00	1.341.246,45	40.953,55	0,00	0,00	40.953,55	0,00
18.	Einzahlungen a.Investitionszuwendng.	262.290,29	255.000,00	255.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	Einzahlungen aus Veräußer. Sachverm	0,00	0,00	400,00	-400,00	0,00	0,00	-400,00	0,00
21.	Einzahlungen aus Veräußer. Finanzver	1.313,80	1.600,00	2.060,07	-460,07	0,00	0,00	-460,07	0,00
22.	Einzahlungen f. sonstige Invest.tätigkei	6.350,65	0,00	1.060,01	-1.060,01	0,00	0,00	-1.060,01	0,00
23.	Summe Einzahlungen a.Invest.tätig- keit (Summe aus Nrn. 18-22)	269.954,74	256.600,00	258.520,08	-1.920,08	0,00	0,00	-1.920,08	0,00
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.243.157,90	-1.868.000,00	-1.431.819,92	-436.180,08	-21.000,00	-160.900,00	-618.080,08	5.000,00
26.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-44.322,46	-78.000,00	-26.779,31	-51.220,69	0,00	0,00	-51.220,69	45.000,00
27.	Auszahlung. für Erwerb v. Finanzverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	Ausz.für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	Summe Auszahlungen a. Invest.tätigke (Summe aus Nrn. 25 bis 27)	-1.287.480,36	-1.946.000,00	-1.458.599,23	-487.400,77	-21.000,00	-160.900,00	-669.300,77	50.000,00
31.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf a. Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 30)	-1.017.525,62	-1.689.400,00	-1.200.079,15	-489.320,85	-21.000,00	-160.900,00	-671.220,85	50.000,00
32.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe Nrn.17+31)	680.492,05	-307.200,00	141.167,30	-448.367,30	-21.000,00	-160.900,00	-630.267,30	50.000,00
33.	Einzahlungen a. Aufnahmen v.Krediten u. wirtschaftlich vergl.baren Vorgängen	900.000,00	1.600.000,00	1.000.000,00	600.000,00	0,00	0,00	600.000,00	0,00
34.	Auszahlungen f.die Tilgung v.Krediten u. wirtschaftlich vergl.baren Vorgängen	-1.259.843,01	-1.327.000,00	-1.323.471,10	-3.528,90	0,00	0,00	-3.528,90	0,00
35.	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf auf Finanztätigkeit (Saldo aus Nrn. 33 u. 34)	-359.843,01	273.000,00	-323.471,10	596.471,10	0,00	0,00	596.471,10	0,00
36.	Änderung des Finanzierungsmittel- bestands (Summe aus Nrn. 32 + 35)	320.649,04	-34.200,00	-182.303,80	148.103,80	-21.000,00	-160.900,00	-33.796,20	50.000,00
37.	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.725.096,14	xxxxxxxx	4.190.958,44	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx
38.	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-1.773.304,18	xxxxxxxx	-4.196.853,62	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx
39.	Bedarf haushaltsunwirks. Ein- und Auszahlungen (Saldo aus Nrn. 37 + 38)	-48.208,04	xxxxxxxx	-5.895,18	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx
40.	Anfangsbest. an Zahlungsmitteln*****	222.782,99	xxxxxxxx	495.223,99	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx
41.	Veränderung des Bestands an Zahlung mitteln (Summe aus Nrn. 36 und 39)	272.441,00	xxxxxxxx	-188.198,98	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx
42.	Endbest. an Zahlungsmitteln a.Ende d. Haushaltsjahres(Saldo Nrn. 40 +41)*****	495.223,99	xxxxxxxx	307.025,01	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx	xxxxxxxx

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten

*** = verfügbare Mittel (Spalte 2+5+6) - Ergebnis (Spalte 3); **** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

***** Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen

3.2 Planvergleich der Finanzrechnung der Teilhaushalte

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Zentralbereich Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr EUR	Ansatz HJ EUR	Haushaltsjahr EUR	Ansatz/Erg. (Sp. 2 - 3) EUR	Festleg.im HH-Vollzug EUR	übertrag. aus Vorj. EUR	Mittel abzgl. Ergebnis EUR	übertrag. ins Folgej. EUR
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 4-8)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für sons. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 10-15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf (Summe aus Nummer 9 und 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten

*** = verfügbare Mittel (Spalte 2+5+6) - Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

3.2 Planvergleich der Finanzrechnung der Teilhaushalte

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 1 Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges. Ansatz HJ	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	EUR	Haushaltsjahr	Ansatz/Erg.	Festleg.im	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorj.	Ergebnis	ins Folgej.
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.313,80	1.600,00	2.060,07	-460,07	0,00	0,00	-460,07	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Summe der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 4-8)	1.313,80	1.600,00	2.060,07	-460,07	0,00	0,00	-460,07	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-100,00	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.219,24	-25.000,00	-23.472,54	-1.527,46	0,00	0,00	-1.527,46	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für sons. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 10-15)	-3.219,24	-25.000,00	-23.572,54	-1.427,46	0,00	0,00	-1.427,46	0,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf (Summe aus Nummer 9 und 16)	-1.905,44	-23.400,00	-21.512,47	-1.887,53	0,00	0,00	-1.887,53	0,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperrungen, Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten

*** = verfügbare Mittel (Spalte 2+5+6) - Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

3.2 Planvergleich der Finanzrechnung der Teilhaushalte

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 2.1 Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges. Ansatz HJ	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.-	verfügbare	Ermächtig.-
		Vorjahr	EUR	Haushaltsjahr	Ansatz/Erg.	Festleg.im	übertrag.	Mittel abzgl.	übertrag.
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 2 - 3)	HH-Vollzug	aus Vorj.	Ergebnis	ins Folgej.
		1	2*	3	4	5**	6	7***	8****
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	261.640,29	227.300,00	188.150,00	39.150,00	0,00	0,00	39.150,00	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstät.	6.350,65	0,00	850,01	-850,01	0,00	0,00	-850,01	0,00
9	Summe der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 4-8)	267.990,94	227.300,00	189.000,01	38.299,99	0,00	0,00	38.299,99	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.239.625,21	-1.665.000,00	-1.209.962,55	-455.037,45	0,00	-92.900,00	-547.937,45	5.000,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.494,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für sons. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 10-15)	-1.242.119,71	-1.665.000,00	-1.209.962,55	-455.037,45	0,00	-92.900,00	-547.937,45	5.000,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf (Summe aus Nummer 9 und 16)	-974.128,77	-1.437.700,00	-1.020.962,54	-416.737,46	0,00	-92.900,00	-509.637,46	5.000,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten

*** = verfügbare Mittel (Spalte 2+5+6) - Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

3.2 Planvergleich der Finanzrechnung der Teilhaushalte

Nr.	Teilfinanzrechnung mit Planvergleich Teilhaushalt 2.2 Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächtig.- übertrag.	verfügbare Mittel abzgl.	Ermächtig.- übertrag.
		Vorjahr EUR	HJ EUR	Haushaltsjahr EUR	(Sp. 2 - 3) EUR	Festleg.im HH-Vollzug EUR	aus Vorj. EUR	Ergebnis EUR	ins Folgej. EUR
		1	2*	650	4	5**	6	7***	8****
4	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	650,00	27.700,00	66.850,00	-39.150,00	0,00	0,00	-39.150,00	0,00
5	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstät.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	400,00	-400,00	0,00	0,00	-400,00	0,00
7	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlungen für sonstige Investitionstät.	0,00	0,00	210,00	-210,00	0,00	0,00	-210,00	0,00
9	Summe der Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 4-8)	650,00	27.700,00	67.460,00	-39.760,00	0,00	0,00	-39.760,00	0,00
10	Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.532,69	-203.000,00	-221.757,37	18.757,37	-21.000,00	-68.000,00	-70.242,63	0,00
12	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-38.608,72	-53.000,00	-3.306,77	-49.693,23	0,00	0,00	-49.693,23	45.000,00
13	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzv.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Auszahlungen für sons. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Summe der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nr. 10-15)	-42.141,41	-256.000,00	-225.064,14	-30.935,86	-21.000,00	-68.000,00	-119.935,86	45.000,00
17	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf (Summe aus Nummer 9 und 16)	-41.491,41	-228.300,00	-157.604,14	-70.695,86	-21.000,00	-68.000,00	-159.695,86	45.000,00

* Ansatz inkl. aller Nachtragshaushalte (übertragene Ermächtigungen und die Nutzung der Deckungsfähigkeit nach § 20 Abs. 5 GemHVO berühren den Ansatz nicht)

** Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Haushaltswirtschaftliche Sperren, Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten

*** = verfügbare Mittel (Spalte 2+5+6) - Ergebnis (Spalte 3)

**** Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO festzustellen

4. Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite	Vorjahr EUR	Haushalts- jahr EUR	Passivseite	Vorjahr EUR	Haushalts- jahr EUR
1. Vermögen			1. Kapitalposition		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	65.330,08	54.464,75	1.1 Basiskapital	20.791.173,09	21.046.173,09
1.2 Sachvermögen			1.2 Rücklagen	0,00	0,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.1 Bebaute Grundstücke und grundstücksgl. Rechte	0,00	0,00	2. Sonderposten		
1.2.3 Infrastrukturvermögen	48.616.386,18	48.838.867,23	2.1 für Investitionszuweisungen	15.179.750,23	14.419.224,48
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	2.2 für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.500,00	1.500,00	2.3 für Sonstiges	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	679.483,02	984.178,49	3. Rückstellungen	0,00	0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	104.964,71	100.862,82	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	10.329,00	0,00
1.2.8 Vorräte	43.566,68	60.878,98	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.783.662,12	536.408,25	3.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückst. für Abfalldepon.	0,00	0,00
1.3 Finanzvermögen			3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	3.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	753,39	753,39	3.6 Rückstellungen für droh. Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anh. Gerichtsverf.	0,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	3.7 Sonstige Rückstellungen	17.366,77	11.711,49
1.3.4 Ausleihungen	10.998,58	9.497,25	4. Verbindlichkeiten		
1.3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	4.1 Anleihen	0,00	0,00
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	119.742,52	415.161,04	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	15.314.367,37	14.990.896,27
1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	73.599,63	76.976,05	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	472.012,93	665.039,72
1.3.9 Liquide Mittel	495.773,99	307.575,01	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
2. Abgrenzungsposten			4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	210.761,51	254.078,21
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszusch.	0,00	0,00			
3. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	0,00	0,00			
Bilanzsumme	51.995.760,90	51.387.123,26	Bilanzsumme	51.995.760,90	51.387.123,26

Nachrichtlich: Die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen (§95 Abs.3 Nr. 3 GemO) belaufen sich auf 50 T€.

5. Anhang

5.1 Den gesamten Anhang betreffenden Angaben

Die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2015 wurde nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung erstellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr nicht verändert worden. Die Sachanlagen werden mit Ausnahme der nicht abzuschreibenden Vermögensgegenstände linear entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Sie sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um erhaltene Erstattungen und unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten (fifo) bewertet. Die Darlehen des Finanzvermögens werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die übrigen Positionen des Finanzvermögens sind mit ihrem Nennbetrag, die Forderungen mit ihrem Rückforderungsbetrag, bilanziert.

Sämtliche Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Verbandsorgane

Verbandsvorsitzender: Vakant
Erster Stellvertreter: Weis, Hans-Dieter
Zweiter Stellvertreter: Spanberger, Jens

Verbandsversammlung

Gefäller, Anna-Lena	Wiesloch
Goldschmidt, Werner	Wiesloch
Klare, Adrian	Wiesloch
Markmann, Karl-Heinz	Wiesloch
Elkemann, Dirk	Wiesloch
Schindler, Michael	Wiesloch
Sommer, Manfred	Dielheim
Weis, Hans-Dieter	Dielheim
Kollenz, Christian	Rauenberg
Seithel, Peter	Rauenberg
Meid, Holger	Mühlhausen
Spanberger, Jens	Mühlhausen
Reinwald, Hans D.	Leimen
Scheurich Dr., Gerhard	Leimen

Betriebsausschuss

Elkemann, Dirk	Wiesloch
Weis, Hans-Dieter	Dielheim
Seithel, Peter	Rauenberg
Spanberger, Jens	Mühlhausen
Reinwald, Hans D.	Leimen

5.2 Anhang Gesamtergebnisrechnung

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen

€

Zuweisungen vom Land für Sachkostenbeiträge	12.700,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	760.525,75
Betriebskostenumlage	2.758.697,59
Finanzkostenumlage	1.809.855,31
	<u>5.341.778,65</u>

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erlöse Konzentratannahme	221.851,03
Erlöse Sandannahme	66.065,40
Mieten, Pachten	18.921,50
Erträge aus Verkauf	59.410,41
Gesamt	<u>366.248,34</u>

Kostenerstattungen

Erstattungen von Gemeinden	96.387,58
Sonstige Erstattungen	24.162,47
	<u>120.550,05</u>

Zinsen und ähnliche Erträge

Zinseinnahmen aus Geldanlagen	81,90
Zinseinnahmen aus Darlehen an Arbeitnehmer	285,83
Erträge aus Beteiligungen	6,58
	<u>374,31</u>

Aktiviertete Eigenleistungen

Die Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen für Investitionstätigkeiten beliefen sich auf 27 T€. Es handelt sich hierbei um Eigenleistungen für den Bau des Hauptsammlers Malschenberg in Höhe von 10 T€, für den Bau eines Wärmepufferspeichers (BHKW) von 14 T€ sowie für weitere investive Maßnahmen (Kanalsanierungen, Fremdwassersanierung) von 3 T€

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge in Höhe von 12 T€ resultieren in erster Linie aus der Auflösung von Rückstellungen für die Altersteilzeit. Nachdem das letzte bestehende Altersteilzeitverhältnis im Geschäftsjahr 2015 endete, wurde die Rückstellung komplett aufgelöst.

Personalaufwendungen

Bezüglich der Verteilung und Entwicklung der Personalkosten wird auf die Darstellung im Rechenschaftsbericht verwiesen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen €

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	58.390
Da im abgelaufenen Geschäftsjahr weniger Unterhaltungsmaßnahmen an unseren Gebäuden notwendig waren, reduzierten sich die Aufwendungen im Vergleich zur Vorperiode um 54 T€	
Unterhaltung Außenanlagen	26.679
Unterhaltung technische Anlagen	805.128
Größere Unterhaltungsarbeiten waren in ff. Bereichen notwendig: Erneuerung der Rezirkulationsleitung im Klärwerk mit Kosten in Höhe von 176 T€, Umrüstung der Schaltschränke für die Turbogebläse in Höhe von 65 T€, Umrüstung SPS mit Kosten von 46 T€ sowie diverse weitere Unterhaltungsarbeiten im Klärwerk, den Kanälen und den Regenüberlaufbecken. Die Aufwendungen reduzierten sich im Vergleich zur Vorperiode um 124 T€	
Unterhaltung bewegliches Vermögen	18.230
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	24.007
Strom	146.098
Die Bezugskosten reduzierten sich aufgrund eines weiter zurückgehenden Stromverbrauchs (- 13 %) um 14 T€	
Gas	153.253
Die Gasbezugskosten stiegen im Vergleich zur Vorperiode um 110 T€. Diese Erhöhung restuliert jedoch aus einer fehlerhaften Verbrauchsermittlung im Jahr 2014. Diese wurde im Jahr 2015 korrigiert. Die hierfür berechneten Kosten beliefen sich auf 62 T€. Die bereinigten Aufwendungen des Jahres 2015 beliefen sich auf 91 T€	
Klärschlambeseitigung	326.924
Die Klärschlammmenge erhöhte sich um 243 t (5%), so dass die Aufwendungen um 15 T€ anstiegen.	
Sandbeseitigung	17.206
Rechengutbeseitigung	12.945
Sonstige Entsorgungskosten	13.944
Aufwendungen für Gebäudereinigung	11.197
Haltung Fahrzeuge	24.445
Geringere Aufwendungen für Reparaturen führten zu einer Reduzierung um 15 T€	
Aufwendungen für EDV	22.610
Flockungsmittel	61.808
Schmierstoffe sowie sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	60.526
Sonstiges (Wasserbezug, gebäudebez. Versicherungen, Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Mieten, etc.)	75.662
	<u>1.859.054</u>

Abschreibungen

Die Aufwendungen für Abschreibungen beliefen sich auf 2,13 Mio. €. Damit stiegen die Abschreibungen im Vergleichszeitraum marginal um 0,4 % (9 T€).

Weitere Angaben sind der Vermögensübersicht auf Seite 33 des Berichtes zu entnehmen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

2015 beliefen sich die Aufwendungen für Zinsen auf 445 T€. Dank der weiterhin lockeren Zinspolitik der EZB gehen die Aufwendungen damit weiterhin deutlich zurück. Der Rückgang beläuft sich auf 55 T€ bzw. 11 %!

Der gewichtete Zinssatz für genomene Darlehen beläuft sich zum Jahresende auf 2,87 %.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Versicherungen	48.310
Rechts- und Beratungskosten	10.756
Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	32.219
Bücher, Zeitschriften u. a. Medien	9.514
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	5.975
Weitere sonstige Aufwendungen (Büromaterial, Abwasserabgabe, Amtliche Bekanntmachungen, etc.)	39.140
	<u>145.914</u>

5.3 Anhang Gesamtfinanzzrechnung

Während die Ergebnisrechnung die betriebswirtschaftlich ansatzfähigen Aufwendungen und Erträge misst und damit zum betriebswirtschaftlichen Ergebnis führt, zeigt die Finanzrechnung die Liquiditätsveränderungen in Form der Einzahlungen und Auszahlungen.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beläuft sich zum Ende des Geschäftsjahres auf 1,34 Mio.€ Aufgrund eines Anstiegs der sonstigen haushaltswirksamer Auszahlungen und eines Rückgangs der Einzahlungen aus Zuweisungen ging der Zahlungsmittelüberschuss im Vergleich zur Vorperiode um 357 T€ zurück.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Die Einzahlungen der Mitglieder für die Baukostenumlage beliefen sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr auf die festgesetzte Summe von 255 T€

Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen

Rückflüsse von Ausleihungen	2.060,07 €
-----------------------------	------------

Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

Einzahlung aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	1.060,01 €
--	------------

Investitionsauszahlungen

Die Auszahlungen für Investitionen erhöhten sich im Vergleichszeitraum um 171 T€ auf 1,46 Mio. zurück. Im Einzelnen flossen die Investitionen in ff. Bereiche:

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen wurden 1,43 Mio. € ausgezahlt:

Hauptsammler Malschenberg	641.724 €
Kanalsanierung/Inliner	560.495 €
Wärmespeicher BHKW	221.857 €
Sanierung Hinterlandzufluss Ochsenbach	3.915 €
RÜB Horrenberg IV	2.848 €
Sanierung Apolloniaquelle	1.046 €
	<u>1.431.885 €</u>

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Für die Beschaffung von beweglichem Sachvermögen wurden 27 T€ ausgezahlt:

Lizenzen, Software	3.830 €
EDV-Ausstattung (Server)	7.178 €
Thermostatschrank Labor	2.068 €
Biologisches Filtergerät	1.441 €
Einrichtungsgegenstände Sozialraum	12.263 €

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr mussten zur Deckung des Finanzierungsmittelbedarfs neue Kredite in Höhe von 1 Mio.€ aufgenommen werden. Die Zinssätze für die gewährten Darlehen mit einer Zinsbindung von jeweils 10 Jahren betragen 1,35 bzw. 1,57 %.

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen

Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 1,32 Mio. Aufgrund der Systematik der zugrundeliegenden Annuitätendarlehen stiegen die Auszahlungen im Vergleichszeitraum um 64 T€.

Haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge

Die Angaben über die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge enthalten Ein- und Auszahlungen für durchlaufende Gelder, für die Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, für die Aufnahme von Kassenkrediten sowie für die Anlegung von Kassenmitteln und die Rückzahlung von Kassenkrediten.

5.4 Anhang Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktiva

Sachanlagenvermögen

Zu der Entwicklung des Sachanlagenvermögens (ohne Vorräte) wird auf die Darstellung in der Vermögensübersicht auf Seite 33 des Berichtes verwiesen.

Vorräte

	Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €	Endstand €
Heizöl	7.140,95	1.284,55	0,00	8.425,50
Flockungsmittel	24.475,04	11.407,48	0,00	35.882,52
Betriebsstoffe Labor	2.117,04	0,00	554,54	1.562,50
Sonstige Betriebsstoffe	9.833,65	5.174,81	0,00	15.008,46
Gesamt	43.566,68	17.866,84	554,54	60.878,98

Liquide Mittel

Die Liquidität der Verbandskasse war im weit überwiegenden Teil des Jahres sichergestellt. So mussten Kassenkredite zur Aufrechterhaltung der Liquidität nur in wenigen Ausnahmefällen aufgenommen werden.

	Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €	Endstand €
Sparkasse Heidelberg	50.957,94	0,00	3.202,19	47.755,75
Volksbank Wiesloch	104.246,86	0,00	64.995,88	39.250,98
HypoVereinsbank	19,19	0,00	0,91	18,28
Sparkasse Heidelberg, Tagesgeld	340.000,00	0,00	120.000,00	220.000,00
Handvorschüsse	550,00	0,00	0,00	550,00
Liquide Mittel	495.773,99	0,00	188.198,98	307.575,01

Passiva

Basiskapital

Unter dieser Bilanzposition werden die Baukostenumlagen der Mitglieder verbucht. Durch den im Geschäftsjahr 2015 geleisteten Eigenanteil der Mitglieder in Höhe von 255 T€ erhöht sich die Position auf 21,05 Mio. €.

	Anfangsstand €	Zugang €	Abgang €	Endstand €
Stadt Wiesloch	12.562.347,44	142.810,14	10.397,00	12.694.760,58
Gemeinde Dielheim	2.877.355,06	38.150,80	4.798,00	2.910.707,86
Stadt Rauenberg	2.582.792,61	51.529,73	0,00	2.634.322,34
Gemeinde Mühlhausen	1.845.614,68	31.250,95	0,00	1.876.865,63
Stadt Leimen	923.063,30	10.666,38	4.213,00	929.516,68
Gesamt	20.791.173,09	274.408,00	19.408,00	21.046.173,09

Sonderposten für Investitionszuweisungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden aufgrund fehlender zuweisungsrelevanter Baumaßnahmen keine Investitionszuweisungen gewährt. Dementsprechend gingen die Sonderposten nach Auflösung der in der Vergangenheit gewährten Zuweisungen von 761 T€ auf 14,42 Mio. € zurück.

Deckungsmittel

Die nach Fristigkeiten aufbereitete Vermögensrechnung weist zum 31.12.2015 weiterhin eine leichte Unterdeckung des langfristigen Vermögens von 131 T€ aus.

Die langfristig gebundenen Finanzierungsmittel (abzüglich der aufgelösten Sonderposten für Investitionszuweisungen) belaufen sich nunmehr auf 36,04 Mio. €, während die langfristig gebundenen Vermögenswerte mit einem Betrag von 36,17 Mio. € in der Vermögensrechnung ausgewiesen werden. Die Deckungsquote beträgt somit 99,64 %.

Kreditermächtigung für künftige Jahre

Die Kreditermächtigung für das Jahr 2015 betrug 1,6 Mio. €. Hiervon wurden Kredite in Höhe von 1 Mio. € Kreditinstituten aufgenommen. Die verbleibende Kreditermächtigung von 600 T€ wurde nicht in Anspruch genommen.

Gem. § 87 Abs. 3 GemO gelten Kreditermächtigungen weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist. Demzufolge gilt eine Kreditermächtigung von 600 T€ bis zum Erlass der Haushaltssatzung 2017 (voraussichtlich bis zum 23.11.2016) weiter.

5.5 Vermögensübersicht*

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
	zum 01.01.des Haushaltsjahres ***	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abschr. auf Abgänge u. Umb. im Haush.jahr	am 31.12.des Haushaltsjahres (Su.Spalten 2-7)
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5**	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	65.330,08	2.490,85	0,00	0,00	-13.356,18	0,00	54.464,75
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							
2.1 unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 bebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3. Infrastrukturvermögen							
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.068.613,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.068.613,45
2.3.2 Anlagen zur Abwasserableitung (Kanäle, RÜB)	30.629.524,21	996.181,64	0,00	1.242.636,17	-1.260.823,84	0,00	31.607.518,18
2.3.3 Anlagen zur Abwasserreinigung (Klärwerk)	9.584.005,07	17.772,81	0,00	0,00	-547.420,69	0,00	9.054.357,19
2.3.4 Strom-, Gas-, Wasserleitung u.zugeh.Anlagen	80.525,42	0,00	0,00	0,00	-4.579,64	0,00	75.945,78
2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (HRB)	7.253.718,03	13,05	0,00	0,00	-221.298,45	0,00	7.032.432,63
Summe Infrastrukturvermögen	48.616.386,18	1.013.967,50	0,00	1.242.636,17	-2.034.122,62	0,00	48.838.867,23
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	679.483,02	357.301,28	-400,00	7.108,04	-59.430,51	116,66	984.178,49
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	104.964,71	14.648,96	0,00	0,00	-18.750,85	0,00	100.862,82
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.783.662,12	2.490,34	0,00	-1.249.744,21	0,00	0,00	536.408,25
3. Finanzvermögen (o. Forderungen u. liquide Mittel)							
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Sonst. Beteilig.u.Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	753,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	753,39
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	10.998,58	0,00	-1.501,33	0,00	0,00	0,00	9.497,25
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	51.263.078,08	1.390.898,93	-1.901,33	0,00	-2.125.660,16	116,66	50.526.532,18

* "Anlagenspiegel"

** In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

*** entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

5.6 Forderungsübersicht

Art der Forderung	Gesamtbe- trag am 01.01. des Haus- haltsjahres (HJ)*	Zugänge im HJ	Abgänge im HJ	Zu- schrei- bungen HJ	Abschrei- bungen im Haus- haltsjahr	Gesamt- betrag am 31.12. des HJ	Restlaufzeit		
							bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	Euro	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen									
Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	119.742,52	295.418,52	0,00	0,00	0,00	415.161,04	415.161,04	0,00	0,00
	119.742,52	295.418,52	0,00	0,00	0,00	415.161,04	415.161,04	0,00	0,00
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Privatrechtliche Forderungen									
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73.444,42	3.531,63	0,00	0,00	0,00	76.976,05	76.976,05	0,00	0,00
Übrige privatrechtliche Forderungen	155,21	0,00	155,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73.599,63	3.531,63	155,21	0,00	0,00	76.976,05	76.976,05	0,00	0,00
Summe aller Forderungen	193.342,15	298.950,15	155,21	0,00	0,00	492.137,09	492.137,09	0,00	0,00

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

5.7 Schuldenübersicht

Zur Deckung des Investitionsbedarfs mussten im abgelaufenen Geschäftsjahr Darlehen in Höhe von 1 Mio. € aufgenommen werden.

Die Schulden des Verbandes gingen aufgrund der Tilgung laufender Kredite in Höhe von 1,32 Mio.€, auf 14,99 Mio € zurück.

Art der Schulden Gliederung richtet sich nach der Bilanz, Passivposten 4.1, 4.2 und 4.3 (Anleihen, Kredit- aufnahmen inkl. Kassenkredite und kreditähn. Rechtsgeschäfte	Gesamt- betrag am 01.01. des Haushalts- jahres * EUR	Gesamt- betrag zum 31.12. des Haushalts- jahres Euro	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+)/ weniger(-) ***** EUR
			bis zu 1 Jahr ** EUR	über 1 bis 5 Jahre *** EUR	mehr als 5 Jahre **** EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1 Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Kredite für Investitionen						
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 sonstiger öffentl. Bereich	3.668.798,09	3.476.489,77	0,00	0,00	3.476.489,77	-192.308,32
1.2.6 Kreditmarkt	11.645.569,28	11.514.406,50	0,00	1.365.575,25	10.148.831,25	-131.162,78
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirt- schaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtschulden	15.314.367,37	14.990.896,27	0,00	1.365.575,25	13.625.321,02	-323.471,10

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

** Tilgung der Restschuld im 1. Folgejahr

*** Tilgung der Restschuld im 2. bis 5. Folgejahr

**** Tilgung der Restschuld ab dem 6. Folgejahr

***** Spalte 3 minus Spalte 2

5.8 Übersicht über die in das Jahr 2016 übertragenen Haushaltsermächtigungen

Auszahlungsarten	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr -EUR
<u>Auszahlungen für Erwerb bewegl. Sachverm.</u> Mobilier Labor	45.000
<u>Auszahlungen für Baumaßnahmen</u> HRB Mühlhausen	5.000
Gesamt:	50.000

5.9 Umlageabrechnung

36

Verbandsgemeinde	Baukostenumlage				Finanzkostenumlage			
	Kläranlage	Kanäle	Hochwasser- schutz	Summe	Kläranlage	Kanäle	Hochwasser- schutz	Summe
	€	€		€	€	€	€	€
Wiesloch	41.961,74	100.848,40	0,00	142.810,14	127.978,74	788.642,12	87.612,57	1.004.233,43
Dielheim	8.423,10	29.727,70	0,00	38.150,80	25.689,54	232.472,86	30.909,41	289.071,81
Rauenberg	8.209,18	29.031,55	0,00	37.240,73	25.037,10	227.028,88	1.615,47	253.681,45
Mühlhausen	5.849,38	20.282,57	0,00	26.131,95	17.839,95	158.611,23	1.709,72	178.160,90
Leimen	2.406,60	8.259,78	0,00	10.666,38	7.339,87	64.592,14	12.775,71	84.707,72
Gesamt	66.850,00	188.150,00	0,00	255.000,00	203.885,20	1.471.347,23	134.622,88	1.809.855,31

Verbandsgemeinde	Betriebskostenumlage				Summe	Gesamtumlage
	Kläranlage	Kanäle	Hochwasser- schutz	HRB Mühl- hausen		
	€	€		€		
Wiesloch	1.149.471,06	249.166,57	95.174,62	1.685,98	1.495.498,23	2.642.541,80
Dielheim	338.836,62	73.448,35	33.577,28	0,00	445.862,25	773.084,86
Rauenberg	330.901,84	71.728,36	1.754,91	667,55	405.052,66	695.974,84
Mühlhausen	231.180,93	50.112,23	1.857,28	703,00	283.853,44	488.146,29
Leimen	94.145,11	20.407,49	13.878,41	0,00	128.431,01	223.805,11
Gesamt	2.144.535,56	464.863,00	146.242,50	3.056,53	2.758.697,59	4.823.552,90

5.10 Ermittlung Umlageverteilung

Betriebskostenumlage Kläranlage, Kanäle und Sonderbauwerke Finanz- und Baukostenumlage Kanäle und Sonderbauwerke

Verbandsgemeinde	Einwohner und Einwohnerwerte der Industrie					Fläche			Anteil
	Einwohner	Industrie	Sp. 1 + 2	Sp. 3 in Prozent	80 v.H. von Sp. 4	ha	Sp. 6 in Prozent	20 v.H. von Sp. 7	Sp. 5 + 8
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9
Wiesloch	25.990	5.327	31.317	54,73	43,78	428,33	49,14	9,82	53,60
Dielheim	8.833	130	8.963	15,66	12,53	142,42	16,34	3,27	15,80
Rauenberg	8.496	311	8.807	15,39	12,31	136,00	15,60	3,12	15,43
Mühlhausen	5.809	16	5.825	10,18	8,15	114,48	13,13	2,63	10,78
Leimen	2.311	0	2.311	4,04	3,23	50,47	5,79	1,16	4,39
Gesamt	51.439	5.784	57.223	100,00	80,00	871,70	100,00	20,00	100,00

Finanz- und Baukostenumlage Kläranlage

Verbandsgemeinde	Einwohner und Einwohnerwerte der Industrie			Fläche			Anteil			
	Einwohner	Industrie	Sp. 1 + 2	ha	Sp. 4 x 61,54 EW	41,5 v.H. von Sp. 5	Sp. 3 + Sp. 6	Auslastungsreserve	Sp. 7 + Sp. 8	Sp. 9 in Prozent
	Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10
Wiesloch	25.990	5.327	31.317	428,33	26.359	10.939	42.256	20.515	62.771	62,77
Dielheim	8.833	130	8.963	142,42	8.765	3.637	12.600	0	12.600	12,60
Rauenberg	8.496	311	8.807	136,00	8.369	3.473	12.280	0	12.280	12,28
Mühlhausen	5.809	16	5.825	114,48	7.045	2.924	8.749	0	8.749	8,75
Leimen	2.311	0	2.311	50,47	3.106	1.289	3.600	0	3.600	3,60
Gesamt	51.439	5.784	57.223	871,70	53.644	22.262	79.485	20.515	100.000	100,00

Umlage Hochwasserschutz

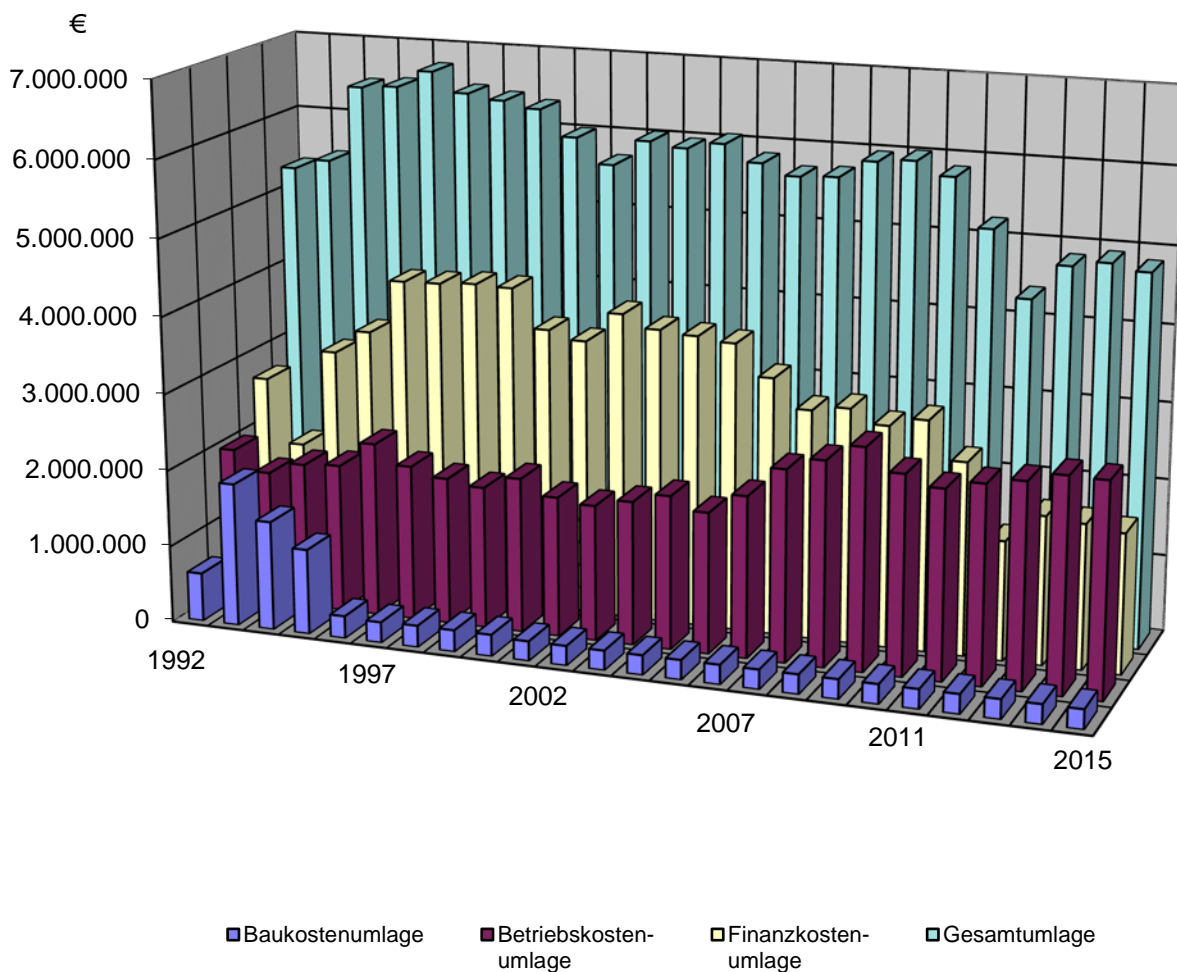
(Anteile je nach Projekt unterschiedlich)

Verbandsgemeinde	Anteil - in % -
Wiesloch	65,08
Dielheim	22,96
Rauenberg	1,20
Mühlhausen	1,27
Leimen	9,49
Gesamt	100

Betriebskostenumlage HRB Mühlhausen

Verbandsgemeinde	Anteil - in % -
Wiesloch	55,16
Dielheim	0
Rauenberg	21,84
Mühlhausen	23
Leimen	0
Gesamt	100

5.11 Umlageentwicklung



Aufgrund relativ kleiner Abweichungen bei den für die Betriebskostenumlage relevanten Erträgen und Aufwendungen im Vergleich zur Vorperiode, ergaben sich nur unwesentliche Veränderungen bei der Höhe der festzusetzenden Betriebskostenumlage. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014 konnten wir immerhin eine Reduzierung der Umlage um 9 T€ auf 2,76 Mio. € erzielen.

Etwas deutlicher fiel das Ergebnis bei der Finanzkostenumlage aus. Bedingt durch den weiteren Rückgang der Aufwendungen für Zinsen, belief sich hier der Rückgang erfreulicherweise auf 67 T€.

Die Gesamtumlage, einschließlich der seit 2003 auf 255 T€ festgesetzten Baukostenumlage, belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 4,82 Mio. €. Dieses erfreuliche Ergebnis entspricht einem Rückgang der Umlageforderungen gegenüber dem Vorjahr um 76 T€ (1,55 %). Damit liegen wir weiterhin sehr deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt (5,77 Mio. €).

6. Schlussfeststellungen

6.1 Abschlussbestätigung

Der Jahresabschluss wurde nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufgestellt.

Wiesloch, 20.05.2016

Rainer Reißfelder
Geschäftsführer

6.2 Feststellungsbeschluss der Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung hat den Jahresabschluss am 21.07.2016 festgestellt:

1.1 Bilanzsumme	51.387.123,26 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Immaterielle Vermögen	54.464,75 €
- das Sachvermögen	50.522.695,77 €
- das Finanzvermögen	809.962,74 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Basiskapital	21.046.173,09 €
- Sonderposten für Investitionszuweisungen	14.419.224,48 €
- Rückstellungen	11.711,49 €
- Verbindlichkeiten	15.910.014,20 €
1.2 Ergebnisrechnung	
1.2.1 Summe der ordentlichen Erträge	5.868.003,06 €
1.2.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.868.003,06 €
1.2.3 Ordentliches Ergebnis	0,00 €
1.2.4 Summe der außerordentlichen Erträge	0,00 €
1.2.5 Summe der außerordentlichen Aufwendungen	0,00 €
1.2.6 Sonderergebnis	0,00 €
1.2.7 Gesamtergebnis	0,00 €
1.3 Finanzrechnung	
1.3.1 Änderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-188.198,98 €
1.3.2 Endbestand an Zahlungsmitteln	307.025,01 €
1.3.3 Endbestand an Festgeldanlagen	0,00 €

Wiesloch, den 21.07.2016

Hans-Dieter Weis
Stellvertretender Verbandsvorsitzender